



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.09.2018, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder des Gremiums

- Herr Franz Antonioli - CDU
- Herr Maik Baalhorn - CDU
- Frau Carsta Benzien - CDU ab 19:22 Uhr
- Herr Klaus Jensen - CDU
- Herr Volker Jessel - CDU
- Herr Gert-Dieter Schlink - CDU
- Herr Detlef Schlüter - CDU
- Frau Sylvia Schulz - CDU
- Herr Dietmar Speßhardt - CDU
- Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE
- Frau Dr. Helga-Marie Meier - DIE LINKE
- Herr Dieter Opitz - DIE LINKE ab 19:13 Uhr
- Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE
- Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE
- Frau Britta Heinrich - SPD
- Frau Helga Lagemann - SPD
- Herr Siegfried Möller - SPD
- Herr Heinrich Narten - SPD
- Herr Michael Wodke - SPD

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter

Herr Holger Fitzner -

OT Viez

Frau Regina Schlüter -

OT Hagenow Heide

Frau Hildegard Schmedemann -

OT Viez

Herr Sven Stöter -

OT Viez

Gäste

Interessierte Bürgerinnen und Bürger -

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Frau Beate Schmülling - CDU

entschuldigt

Herr Frank Kowallek - DIE LINKE

entschuldigt

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

entschuldigt

Herr Olaf Schönfeldt - DIE LINKE

entschuldigt

Frau Nicole Welzel - FDP

entschuldigt

Verwaltung

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 7 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2018
- 8 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2018/0040
- 9 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 2018/0041
- 10 Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Hagenow für das Gebiet "Nordische" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - Verfahren nach § 13 BauGB 2018/0043
- 11 Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Außenbereichssatzung Scharbow 2018/0044
- 12 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den "südlichen Bereich an der Dorfstraße zwischen Bellevue und der Ortslage Scharbow" 2018/0045
- 13 Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Rudolf-Tarnow-Straße" bestehend aus zwei Geltungsbereichen 2018/0057

- 14 Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Rudolf-Tarnow-Straße" in Hagenow bestehend aus zwei Geltungsbereichen 2018/0058
- 15 Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 43 "Gärtnerweg / Wiesengrund" 2018/0059
- 16 Ergänzung zum Abwägungsbeschluss - Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow für das Gebiet "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0061
- 17 Satzungsbeschluss - Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow für das Gebiet "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0062
- 18 Vergabe Straßennamen im B-Plan Nr. 42 "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0052
- 19 Die Stadtvertretung beschließt, die Straßenausbaubeiträge für das Teilstück der Langen Straße im Abschnitt - Ende Sanierungsgebiet auf Höhe Löwenhelmstraße bis Anbindung Wittenburger Straße - im Sinne von § 8 Abs.4 KAG M-V abzurechnen. 2018/0054
- 20 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kostenspaltung im Sinne des § 7 Abs.3 Kommunalabgabengesetz des Landes Mecklenburg- Vorpommern (KAG M-V) für die Straßenausbaumaßnahme in der Langen Straße im Abschnitt - Ende Sanierungsgebiet auf Höhe Löwenhelmstraße bis Anbindung Wittenburger Straße- in Hagenow 2018/0055
- 21 Vollmacht an den Bürgermeister der Stadt Hagenow zur Vergabe der Kampfmittelbeseitigung und Baufreimachung - Gewerbegebiet Sudenhof, in Aufstellung befindlicher B-Plan 41 2018/0069
- 22 Zusammenlegung der Standesämter der Stadt Hagenow und des Amtes Hagenow-Land 2018/0064
- 23 Erstellung Bauflächenkataster für die Stadt Hagenow 2018/0016/01
- 24 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Frau Dr. Meier stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Von 24 Stadtvertretern sind 17 Stadtvertreter zu Beginn der Sitzung anwesend, 5 Stadtvertreter haben sich entschuldigt und 2 Stadtvertreter werden noch erwartet.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Frau Dr. Meier benennt folgende Beschlüsse, die in der Stadtvertretersitzung am 14.06.2018 im nichtöffentlichen Teil gefasst worden sind.

- Vergabe der Ganztagsverpflegung der Kinder in den städtischen Kitas und Mittagsversorgung in der Stadtschule am Mühlenteich und in der Europaschule;
- Vergabe Planungsleistungen VgV-Verfahren Neubau Hortgebäude Los 1, Los 2 und Los 3;
- Aufhebung des Beschlusses Nr. 2016/0010 vom 25.02.2016 und
- Erschließungsvertrag für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow „Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II“.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Schlüter stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 19 und 20 (Straßenausbaubeiträge) von der Tagesordnung zu nehmen und erneut in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zu verweisen.

Diese Tagesordnungspunkte seien zwar im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr besprochen worden, jedoch gebe es nach wie vor Beratungsbedarf, da die Problematik nicht gänzlich geklärt werden konnte. Zudem habe es auch unklare Mehrheiten für diesen Beschluss gegeben. Dem Bürger könne nicht erklärt werden, auf welcher Grundlage diese Beschlussfassung jetzt so vorgenommen werden soll. Der Bauausschuss solle noch einmal genutzt werden, um Klarheit darüber zu bekommen, warum diese beiden Beschlüsse so gefasst werden müssen.

Mit dem Hinweis auf das Kommunalabgabengesetz des Landes M-V macht Fachbereichsleiter Herr Wiese deutlich, dass die Stadt Hagenow für Teileinrichtungen selbstständig Straßenausbaubeiträge erheben kann. Dies gehe auch aus der Kommentierung des KAG M-V hervor. Die Verwaltung möchte daher diese TOP auf der heutigen Tagesordnung gesichert haben.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Es folgt die Abstimmung, TOP 19 von der TO zu nehmen und erneut in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Abstimmung, TOP 20 von der TO zu nehmen und erneut in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit sind die Tagesordnungspunkte 19 und 20 zurückgestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird – mit vorbenannter Änderung – einstimmig angenommen.

5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrte Frau Stadtvertretervorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,

sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Zunächst möchte ich über Beschlüsse des Hauptausschusses berichten, die in der Sitzung am 3. September 2018 gefasst worden sind und somit nicht mehr von der Stadtvertretung behandelt werden müssen.

Beschlossen wurden der Verkauf von Grundstücksteilflächen in der Gemarkung Hagenow (5 Beschlüsse) und die unentgeltliche Übertragung eines Grundstückes in der Gemarkung Hagenow.

Des Weiteren hat der Hauptausschuss seine Zustimmung zur Annahme folgender Spenden erteilt:

- Dr. med. Frank Bosselmann, Lange Straße 85, 19230 Hagenow, 100,00 € für das Oldtimerfahrzeug der FFW Hagenow;
- Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Marienplatz 9, 19053 Schwerin, 500,00 € für die FFW Hagenow;
- Autohaus Hans-Georg Lindemann, Friedrich-Heincke-Straße 54, 19230 Hagenow, 100,00 € für das Oldtimerfahrzeug der FFW Hagenow;
- Frau Nicola Norda, Bärenapotheke, Wasserstraße 5, 19230 Hagenow, 100,00 € für die FFW Hagenow;
- Herr Andre Roder, Am Wald 32, 19230 Moraas, 250,00 € für das Oldtimerfahrzeug der FFW Hagenow;
- Free Harley Chapter Hagenow e.V., Bahnhofstraße 29, 19230 Hagenow, 200,00 € für die Jugendfeuerwehr Hagenow.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Haushaltsplanentwurf 2019

Die Kämmerei hat inzwischen den Haushaltsentwurf 2019 aus den angemeldeten Daten aus den Fachbereichen zusammengestellt. In den einzelnen Haushaltsbestandteilen haben sich hohe Fehlbeträge ergeben. So sind es im Ergebnishaushalt nach Entnahme aus der Kapitalrücklage 1.579.100,00 Euro, im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 1.581.600,00 Euro und im Investitionsbereich 823.600,00 Euro. Wobei hier der Fehlbetrag durch die Aufnahme der Straßenbaumaßnahme Scharbow noch ansteigen wird. Somit sind wir derzeit vom Haushaltsausgleich weit entfernt und das Thema Haushaltskonsolidierung scheint wieder mehr in den Focus unseres Handelns zu rücken. Die Haushaltsberatungen mit den Fachbereichen haben am 10.09. begonnen und werden bis Anfang Oktober andauern. In der Sondersitzung des Finanzausschusses am 22.10.2018 wird dann das Ergebnis bekanntgegeben.

Ziel ist es weiterhin, möglichst noch in diesem Jahr den Haushaltsplan zur Beschlussfassung vorzulegen. Es gilt aber hier, die weitere Entwicklung abzuwarten.

EU – Datenschutzgrundverordnung (EU- DSGVO)

Die Information gemäß Artikel 13 und 14 der EU – DSGVO zur Verwendung der Daten steht im ALLRIS- Sitzungsdienst unter Dokumente (allgemein) zur Verfügung.

Straßen- und Tiefbaumaßnahmen:

Ausbau der Hagenower Straße in Hagenow Heide - Landesstraße L 04

Die Abnahme ist am 31.08.2018 mit Restleistungen erfolgt (Entwässerungsgraben und Bankette im III. Bauabschnitt).

Unser Ortsteil Hagenow Heide hat nach Jahren des Wartens auf den Baubeginn eine wichtige Verkehrsader grundsaniert bekommen und durch die Herstellung des Geh- und Radweges wurde die Nutzungsqualität für die Bewohner deutlich erhöht.

Ausbau der Poststraße 2. BA und Wasserstraße sowie Kreuzung Poststraße/ Hagenstraße

Die Übergabe/ Verkehrsfreigabe der Straße ist unter Beteiligung einiger Vertreter von Ihnen am 31.08.2018 in einem dem Bauvorhaben entsprechenden Rahmen erfolgt. Durch die Neugestaltung haben sich das Antlitz der zuvor städtebaulich ungeordneten Poststraße und die Funktionalität sowie Aufenthaltsqualität und Parksituation des Straßenzuges deutlich verbessert.

Die Situation der Beleuchtung des Kreuzungsbereiches Poststraße/ Hagenstraße wird noch optimiert (Einstellung von Blenden).

Lange Straße IV. BA - Ausbau der Gehwege einschließlich Beleuchtung

Zurzeit sind die Maßnahmen auf der westlichen Seite in Durchführung.

Hier ist ein ähnlicher Leitungsbestand wie auf der anderen Seite (zu hoch liegende Gas- und Strom-Hausanschlussleitungen) vorgefunden worden.

Die Arbeiten zur Oberflächenherstellung und die Erneuerung der Hausanschlussleitungen Gas müssen nunmehr zeitlich parallel hergestellt werden.

Es ist in der ersten Oktoberhälfte mit der Fertigstellung zu rechnen.

Gestaltung Lindenplatz

Das Votum der vergangenen Stadtvertreterversammlung mit der eingebrachten Lageplanvariante (optische Vergrößerung der Platzsituation) wurde als Basis für die Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und der unteren Denkmalschutzbehörde zur Abstimmung verwendet. Bis auf Details konnte grundsätzliches Einvernehmen erzielt werden. Es werden derzeit durch die Projektpartner (einschließlich Stadtwerke, AZV) alle Kostenanteile zusammengestellt. Die Maßnahme ist für den Baubeginn 2019, zweite Jahreshälfte, eingeplant.

(Das Vorhaben fand Interesse bei der Architekten- und Ing.-kammer Schleswig-Holstein hinsichtlich des beschrittenen Bürgerbeteiligungsprozesses und konnte vor dortigen kommunalen Vertretern durch die Stadtverwaltung im Juni in Kiel vorgetragen werden).

Europaschule- Projekt Ersatzneubau im Rahmen des Schulbausonderprogramms:

Der Förderantrag im Rahmen des Sonderprogramms für den Schulbau ist in der Frist bis zum 31.07.2018 an das Landesförderinstitut M-V gestellt worden, auf Basis der Investitionskosten der Beschlussfassung der Stadtvertretung.

Am 28.08.2018 fand zum Projekt ein Termin beim Bildungsministerium statt.

Zur Einleitung des Verfahrens zur europaweiten Vergabe der Planungsleistungen favorisiert die Verwaltung der Stadt Hagenow nach fachlicher Konsultation die Durchführung eines „Nichtoffenen Planungswettbewerbs“ als Alternative zum „Verfahren der Vergabeverordnung (VgV) mit Lösungsvorschlag“.

Hortgebäude Kietz im Rahmen der EFRE-Förderperiode

Die nach der europaweiten Ausschreibung beauftragten Planungsbüros haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Zwei inhaltliche Planungsberatungen zur Nutzungskonzeption wurden mit den späteren Nutzern durchgeführt, derzeit werden die weiteren Fachplanungen vorbereitet.

Ziel: Spatenstich Mai 2019

Kleinsportanlage für die Stadtschule am Mühlenteich

Derzeitig läuft die Bauantragsbearbeitung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim. In Abhängigkeit der Vorlage der Baugenehmigung ist der Baubeginn noch im Jahr 2018 mit Erd- und Rodungsarbeiten vorgesehen.

Stadtumbau – Prüfung von Fördermöglichkeiten

Es wird im IV. Quartal die Förderantragstellung für ein neues Fördergebiet Neue Heimat im Rahmen des Stadtumbauprogramms beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung geprüft. Es handelt sich dabei um die Weiterführung der Ergebnisse des ISEK 2014/2015.

Bahnhof Hagenow Land (Barrierefreiheit)

Mit der Deutschen Bahn Station und Service wird der eingeplante Termin am 25.10.2018 um 13:30 Uhr in der Stadt Hagenow stattfinden. Die Einladungen an die Beteiligten ergehen zeitnah.

Projekt zur Verbesserung der Gewässergüte der Schmaar (naturnahe Gewässermaßnahmen und Sedimententnahme)

Nach Abschluss des Loses „Mühlenteich“ ist bedeutend weniger Sediment im Mühlenteich selbst im Vergleich zur Schätzung vorgefunden worden.

Die Ausschreibung der Sedimentverbringung auf landwirtschaftliche Flächen wird vorbereitet.

Beantwortung von Anfragen/ Hinweisen aus der Stadtvertretung: Hinweis aus der Stadtvertreterversammlung vom 14.06.2018

TOP 6 Punkt 9 von Herrn Prieß:

Eingeschränkte Sicht durch Überhang eines Busches in Höhe der Schillerstraße / Möllner Straße.

Es wurde ein Rückschnitt vorgenommen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Herr Baalhorn fragt an, wie es mit den Pflegearbeiten im Bereich des Mühlenteiches aussieht und gibt namens seiner Fraktion zu verstehen, dass der Anglerverein „Früh auf“ Hagenow e.V. diese Arbeiten nicht leisten kann, hier auch der Stadtbauhof tätig werden muss. Auch werde die in diesem Bereich befindliche Hundetoilette (auch alle anderen im Stadtgebiet) nicht regelmäßig mit den entsprechenden Tüten bestückt.

Den Hinweis zu den fehlenden Tüten für die Hundetoiletten weist der Bürgermeister entschieden zurück. Die Hundetoiletten würden regelmäßig kontrolliert und durch den Stadtbauhof aufgefüllt werden. An die Verwaltung sei auch schon mehrfach herangetragen worden, dass diese Tüten in größerer Stückzahl von Bürgerinnen und Bürgern entwendet werden!

Dass der Anglerverein „Früh auf“ Hagenow e.V. diese Arbeiten so nicht mehr leisten kann, bestätigt Fachbereichsleiter Herr Wiese, verbunden mit dem Hinweis auf zu führende Absprachen mit dem Anglerverein, um neue Modalitäten abzustimmen. Mit Zuweisung auf unseren Förderantrag noch für das Jahr 2018 im Rahmen der Stadtsanierung (Areal Mühlenteich liegt im Sanierungsgebiet) bestehe auch die Möglichkeit, in den kommenden Jahren den Weg entlang des Mühlenteiches sowie die Gestaltung in Angriff zu nehmen. Zuvor werde darüber im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beraten.

2. Von Herrn Schlüter wird erneut die Anfrage gestellt, ob Unterhaltungsmaßnahmen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen am A- Graben sowie am B- Graben vorgesehen sind. In diese beiden Gräben werde immer mehr eingeleitet. Er vermisse hier die planmäßige Unterhaltung. Begehungen habe es zwar gegeben, doch leider sei nichts unternommen worden. Diese Kritik richte sich nicht an den Wasser- und Bodenverband.

Bürgermeister Herr Möller informiert über aktuell geführte Gespräche mit Vertretern des Wasser- und Bodenverbandes als auch mit einigen Anwohner und

Herrn Thoms. Die Abstimmung konkreter Maßnahmen werde mit dem Wasser- und Bodenverband vorgenommen. Dazu sei bereits ein Termin geplant. Aufgrund des bestehenden Handlungsbedarfs werde hier konsequent an einer Lösung gearbeitet.

Ergänzend dazu verweist Fachbereichsleiter Herr Wiese auf die am 19.09.2018 stattfindende Gewässerschau. Thema sei u.a. auch der B- Graben. Laut Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes werde im Abschnitt an der alten Hagenower Straße mit den ersten Maßnahmen zeitnah begonnen.

3. Frau Kryzak möchte namens ihrer Fraktion wissen, warum sich die Stadt Hagenow schon seit mehreren Jahren nicht mehr am „Tag des offenen Denkmals“ beteiligt. Dieser habe am vergangenen Sonntag in unserem Landkreis und in umliegenden Städten stattgefunden. Vor Jahren habe sich die Stadt Hagenow hier immer sehr aktiv eingebracht.

Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt begründet diesen Umstand zum einen mit der Auflösung des Vereins Denkmalpflege und zum anderen mit der derzeitigen Neukonzipierung einer Ausstellung im Museum. Für das kommende Jahr kündigt Herr Hochgesandt wieder eine Teilnahme am „Tag des offenen Denkmals“ an. An diesem Tag werde auf jeden Fall das Museum geöffnet sein.

4. Frau Lagemann geht auf die Thematik „Erhalt der Feuerwehrtechnischen Zentrale“ in Hagenow ein. In diesem Zusammenhang fragt sie im Namen ihrer Fraktion an, inwieweit es die Verwaltung als auch die anderen Fraktionen als sinnvoll erachten, den Gemeindeführer Herr Jan Meyer zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 29.11.2018 zu dieser Problematik anzuhören. In ihrer Fraktion habe der Wehrführer berichtet und sehr viel Neues mitgeteilt.

Mit dem Hinweis, sich dazu mit den anderen Fraktionen zu verständigen, bei positiver Resonanz den Wehrführer zur nächsten Stadtvertreterversammlung einzuladen, gibt der Bürgermeister zu verstehen, diesen Vorschlag selbst auch sehr zu begrüßen.

5. Die Anfrage von Herrn Jensen bezieht sich auf den Haushalt 2019. Er möchte vom Bürgermeister wissen, ob es die Verwaltung schafft, den Haushalt für das Jahr 2019 der Stadtvertretung Ende November 2018 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, ausgeglichen! Es werde erwartet, dass die Verwaltung in den jetzt anstehenden Haushaltsberatungen intensiv prüft, wo Einsparpotentiale vorhanden sind und diese auch entsprechend in den Fachausschüssen besprochen und abgestimmt werden. Zielstellung müsse also sein, dass wir im November 2018 den Haushalt für 2019 beschließen können, ohne Haushaltssicherungskonzept!

Nach Auskunft des Bürgermeisters wird seitens der Verwaltung alles daran

gesetzt, den Haushaltsentwurf 2019 noch in diesem Jahr der Stadtvertretung vorzulegen, auch ausgeglichen. Eine Garantie könne er dafür jedoch jetzt nicht geben.

6. Eingehend auf die Anfrage von Frau Heinrich betreffs Stand Kita-Konzept und Termin Kita-AG teilt Fachbereichsleiter Herr Hofmann mit, dass es noch keinen Termin für die Kita-AG gibt, sich das Kita-Konzept in Arbeit befindet.
7. Herr Baalhorn bittet den Bürgermeister um Darlegung der Gründe, die dazu geführt haben, dass am 1. Schultag die Kinder von der Stadtschule nicht wie abgesprochen am alten Kino in der Hagenstraße abgesetzt wurden, sondern am ZOB, da die Kreuzung Poststraße/Hagenstraße zu diesem Zeitpunkt noch nicht freigegeben war. Die Schule sei auch nicht informiert worden. Die Kommunikation habe da anscheinend versagt.

Mit Bezug auf die zu diesem Zeitpunkt noch bestehende Baumaßnahme im Kreuzungsbereich Poststraße/Hagenstraße weist der Bürgermeister auf eingetretene Verzögerungen hin, die dazu geführt haben, dass diese Maßnahme nicht am 20.08.2018, wie ursprünglich vorgesehen, fertiggestellt werden konnte. Dass die Kommunikation versagt hat, könne er keineswegs bestätigen. Aus welchem Grund die Schüler nicht vom ZOB abgeholt worden sind, entziehe sich seiner Kenntnis. Der Zustand sei jetzt wieder in Ordnung, die Busse fahren planmäßig.

8. Herr Speßhardt äußert die Bitte, allen Stadtvertretern das Protokoll aus der zwischenzeitlich stattgefundenen gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Kreis-Leichtathletik-Verband Ludwigslust- Parchim e.V. u.a. zuzusenden, so dass auch alle Stadtvertreter über dieses Ergebnis informiert sind. Die gemeinsame Beratung sei aufgrund des „Offenen Briefes“ des Kreis-Leichtathletik-Verbandes Ludwigslust-Parchim e.V. anberaumt worden.

Die Zusendung des Protokolls wird vom Bürgermeister zugesichert.

9. Nach dem Stand „Nachfolger für das Amt stellv. Wehrführer“ und „Unterstützung der Wehrleitung“ (Aufgabengebiet des Mitarbeiters Herrn M. Wegner) erkundigt sich Herr Jessel.

Dass Personalangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden können, der zweite Teil der Anfrage darauf abzielt, macht Fachbereichsleiter Herr Hofmann deutlich.

Nach Information des Bürgermeisters gibt es noch keinen neuen Stand hinsichtlich eines stellv. Wehrführers. Gespräche mit zwei potentiellen Kandidaten würden noch laufen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

7. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2018

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

8. Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für^{2018/0040} die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Rechnungsprüfungsausschuss:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Herr Wodke, 1. Stellv. d. Vors. im Rechnungsprüfungsausschuss, erwähnt eingangs die von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses in den letzten 2 bis 3 Jahren geprüften 12 Jahresabschlüsse und lobt die damit vollbrachte enorm hohe Leistung. Bis zum Jahresende möchte der RPA auch den Jahresabschluss 2016 vorliegen haben. Die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 hofft der RPA ebenfalls zeitnah prüfen zu können.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31.12.2015 i. d. F. vom 22.03.2018 fest.

Die Stadtvertretung Hagenow ermächtigt die Verwaltung gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO zur Verringerung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt einen Betrag von 1.030.836,95 EURO aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage zu entnehmen. Es verbleibt im Berichtsjahr ein Fehlbetrag von 403.686,92 EURO.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

**9. Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für^{2018/0041}
die Entlastung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters für
das Haushaltsjahr 2015**

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Rechnungsprüfungsausschuss:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

**10. Beschluss über die öffentliche Auslegung der 1. Änderung^{2018/0043}
des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Hagenow für das Ge-
biet "Nordische" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB - Verfahren nach §
13 BauGB**

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Nordische“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Anlage 1 zum Beschluss: Begründung und Planzeichnung

2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Nordische“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus-
zulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

11. **Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Außenbereichssatzung Scharbow** 2018/0044

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Außenbereichssatzung Scharbow vorgebrachten Stellungnahmen hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landesamt für innere Verwaltung M-V
- Stadtwerke Hagenow GmbH
- Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
- Landkreis Ludwigslust-Parchim

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:

- keine

c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:

- keine

d) beteiligte Behörden und sonstige Träger öffentliche Belange, die keine Hinweise und Anregungen in der Stellungnahme vorgetragen haben

- HanseGas GmbH
- WEMAG AG
- GDMcom mbH
- Deutsche Telekom GmbH
- Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale
- Gemeinden Bandenitz, Bobzin, Gammelín, Hülseburg, Kirch Jesar, Kuhstorf, Moraas, Pätow-Steegen, Redefin, Setzin, Toddin, Warlitz des Amtes Hagenow-Land

2. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

12. Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den "südlichen Bereich an der Dorfstraße zwischen Bellevue und der Ortslage Scharbow" 2018/0045

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Außenbereichssatzung für den „südlichen Bereich an der Dorfstraße zwischen Bellevue und der Ortslage Scharbow“, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext, als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Beschluss über die Außenbereichssatzung für den „südlichen Bereich an der Dorfstraße zwischen Bellevue und der Ortslage Scharbow“ ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB üblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Dorf-orts-mit ver-

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

13. Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Rudolf-Tarnow-Straße" bestehend aus zwei Geltungsbereichen 2018/0057

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

Frau Lagemann erinnert an die lebhaft geführte Diskussion im Hauptausschuss und gibt zu bedenken, dass die Neuordnung des Aldi-Marktes auch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen bedeuten könnte, verbunden mit möglichen Staus auf den umliegenden Straßen. Aus Sicht ihrer Fraktion sollten daher vorab die technischen Voraussetzungen geprüft werden. An den Bürgermeister ergeht der Auftrag, dahingehend tätig zu werden. Der Prüfauftrag an den Bürgermeister beziehe sich gleichermaßen auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 14.

Bürgermeister Herr Möller betont, dass ein Tätigwerden im Vorfeld aufgrund von Spekulationen relativ schwierig ist, es sich hier um eine Bundesstraße handelt. Erst mit Fertigstellung dieser Maßnahme und der Feststellung verkehrlicher Probleme könne das Straßenbauamt handeln und etwaige Maßnahmen durchführen.

Herr Schlüter warnt eindringlich davor, jetzt Forderungen aufzumachen, die das gesamte Vorhaben in Gefahr bringen. Er erinnert an dieser Stelle an ähnlich geführte Diskussionen und Bedenken, als es seinerzeit um den Bau des OBI-Marktes in der Bahnhofstraße ging.

Dass es keineswegs um eine Verhinderung dieses geplanten Vorhabens geht, unterstreicht Herr Wodke. Aufgrund der Straßensituation sei jedoch davon auszugehen, dass es einen Rückstau geben könnte. Ohne eine Rechtsabbiegerspur würde sich die Situation möglicherweise verstärken.

Frau Lagemann stellt namens ihrer Fraktion klar, nicht gegen dieses Vorhaben zu sein!

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Rudolf-Tarnow-Straße“ hat die Stadtvertretung geprüft und mit folgendem Ergebnis gemäß Abwägungsprotokoll (Anlage) abgewogen:
 - a) berücksichtigt werden Anregungen von:
 - Stadtwerke Hagenow GmbH
 - Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
 - Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
 - Vodafone Kabel Deutschland GmbH
 - Landkreis Ludwigslust-Parchim
 - Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
 - Forstamt Radelübbe
 - WEMAG AG
 - Telekom Technik GmbH
 - Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden
 - b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:
 - Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD 67 Immissionsschutz/Abfall
 - Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
 - Bürger 1
 - Bürger 2
 - c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:
 - keine
 - d) beteiligte Behörden und sonstige TÖB und Nachbargemeinden, die keine Hinweise und Anregungen in der Stellungnahme vorgetragen haben, werden zur Kenntnis genommen:

- 50Hertz Transmission GmbH
- GDMcom
- Straßenbauamt Schwerin
- Landesamt für innere Verwaltung M-V

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen erhoben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

14. Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Rudolf-Tarnow-Straße" in Hagenow bestehend aus zwei Geltungsbereichen 2018/0058

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Frau Lagemann wiederholt an dieser Stelle den Prüfauftrag an den Bürgermeister, den sie bereits für den TOP 13 erteilt und für den TOP 14 angekündigt hat.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Rudolf-Tarnow-Straße“, bestehend aus zwei Geltungsbereichen, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Rudolf-Tarnow-Straße“, bestehend aus zwei Geltungsbereichen, beim Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Genehmigung einzureichen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Rudolf-Tarnow-Straße“, bestehend aus zwei Geltungsbereichen, mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

15. Abwägungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 43 "Gärtnerweg / Wiesengrund" 2018/0059

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Herr Antonioli zeigt ein Mitwirkungsverbot gemäß § 24 der Kommunalverfassung M-V an und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Gärtnerweg / Wiesengrund“ hat die Stadtvertretung geprüft und mit folgendem Ergebnis gemäß Abwägungsprotokoll (Anlage) abgewogen:

a) berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
- Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden
- Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale
- Stadtwerke Hagenow GmbH
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
- Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
- Landkreis Ludwigslust-Parchim
- HanseGas GmbH
- Landesamt für innere Verwaltung M-V
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- WEMAG AG
- Bürger

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD 33 Bürgerservice/Straßenverkehr
- Planungsverband Transportgewerbegebiet Valluhn/Gallin
- TME Torsten Meincke Eisenbahn GmbH
- Rechtsanwaltssozietät WIGU Schwerin

c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:

- keine

d) beteiligte Behörden und sonstige TÖB und Nachbargemeinden, die keine Hinweise und Anregungen in der Stellungnahme vorgetragen haben, werden zur Kenntnis genommen:

- 50Hertz Transmission GmbH
- Forstamt Radelübbe
- GDMcom
- LUNG M-V

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen erhoben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

16. Ergänzung zum Abwägungsbeschluss - Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow für das Gebiet "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0061

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stellungnahme des LUNG vom 19. Juni 2018 wird gemäß der beigefügten Abwägungsdokumentation teilweise berücksichtigt. Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Stadt Hagenow zu eigen und ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörde von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

17. Satzungsbeschluss - Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow für das Gebiet "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0062

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 86 Landesbauordnung M-V (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung der Stadt Hagenow den Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Hagenow für das Gebiet „Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II“, begrenzt:
 - nördlich: durch das Gewässer II. Ordnung (A-Graben),
 - östlich: durch den vorhandenen Radweg an der Hagenow-Heide-Chaussee,
 - südlich: durch Wiesenfläche in Angrenzung an Waldflächen,
 - westlich durch Wiesenflächen und die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der vorhandenen Wohnbebauung Maiglöckchenweg Nr. 37, Nr. 35, Nr. 33, Nr. 29 und Nr. 27, bestehend aus der Planzeichnung Teil (A), dem Text Teil (B) mit den örtlichen Bauvorschriften, als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 für das Gebiet „Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II“ durch die Stadtvertretung der Stadt Hagenow ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 42 für das Gebiet „Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II“ ins Internet einzustellen ist.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

18. Vergabe Straßename im B-Plan Nr. 42 "Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II" 2018/0052

Beratungsergebnis aus den vorberatenden Gremien:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Hauptausschuss:

- nur Kenntnisnahme, keine Abstimmung

Bürgermeister Herr Möller informiert über die seitens der Verwaltung unternommenen Bemühungen, weitere Namen zu finden (Frühblüher), laut Prüfauftrag des Hauptausschusses. Weitere passende Namen seien jedoch nicht gefunden worden, daher seine Bitte, dem im Beschlussvorschlag aufgeführten Straßennamen so zu folgen. Auch vom Investor werde der Name „Jasminweg“

favorisiert.

Der Vorschlag von Herrn Baalhorn, das Wohngebiet „Birkenwäldchen“ zu nennen, kam nicht in die Wertung.

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier stellt den vorliegenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, im B-Plan Nr. 42 „Wohnbebauung Hagenow-Heide-Chaussee II“ der Straße den Namen „Jasminweg“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

19. Die Stadtvertretung beschließt, die Straßenausbaubeiträge für ^{2018/0054} das Teilstück der Langen Straße im Abschnitt - Ende Sanierungsgebiet auf Höhe Löwenhelmstraße bis Anbindung Wittenburger Straße - im Sinne von § 8 Abs.4 KAG M-V abzurechnen.

- wurde von der Tagesordnung genommen –

20. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen im Wege der Kosten- ^{2018/0055} spaltung im Sinne des § 7 Abs.3 Kommunalabgabengesetz des Landes Mecklenburg- Vorpommern (KAG M-V) für die Straßenausbaumaßnahme in der Langen Straße im Abschnitt - Ende Sanierungsgebiet auf Höhe Löwenhelmstraße bis Anbindung Wittenburger Straße- in Hagenow

- wurde von der Tagesordnung genommen –

21. Vollmacht an den Bürgermeister der Stadt Hagenow zur Ver- ^{2018/0069} gabe der Kampfmittelbeseitigung und Baufreimachung - Gewerbegebiet Sudenhof, in Aufstellung befindlicher B-Plan 41

Herr Jessel erinnert an die im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr getroffene Festlegung, dass zunächst der Bauausschuss sein Votum zur Vergabe abgibt und bittet dies so auch einzuhalten.

Bürgermeister Herr Möller bestätigt die getroffene Festlegung und sagt deren Einhaltung zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dem Bürgermeister die Vollmacht zur Vergabe der Kampfmit-
telbeseitigung und Baufreimachung - Gewerbegebiet Sudenhof, in Aufstellung befindlicher B-
Plan 41 - zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

22. Zusammenlegung der Standesämter der Stadt Hagenow und des Amtes Hagenow-Land 2018/0064

Beratungsergebnis aus dem vorberatenden Gremium:

Hauptausschuss:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Bürgermeister Herr Möller geht in seiner Begründung ausführlich auf die Umstände ein, die letztendlich zum Einreichen dieser Beschlussvorlage geführt haben. Mit dem langzeitigen Ausfall einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Standesamt sei in diesem Bereich ein Personalnotstand eingetreten. Eine befristete Ausschreibung habe zu keinem Ergebnis geführt. Letztendlich sei Kontakt mit dem Amt Hagenow-Land aufgenommen und um Amtshilfe gebeten worden, mit Erfolg. Es folgte der Einsatz einer Kollegin aus dem Standesamt des Amtes Hagenow-Land im Standesamt der Stadt Hagenow (über Notbestellung bis 31.12.2018 in Absprache mit der Standesamtsaufsicht). Der Amtsausschuss habe weiterhin die Aufnahme von Verhandlungen zwischen dem Amt Hagenow-Land und der Stadt Hagenow beschlossen, mit der Zielstellung, den Standesamtsbezirk Hagenow-Land mit Wirkung vom 01.01.2019 aufzulösen und in den Standesamtsbezirk der Stadt Hagenow einzugliedern. Mit dem Amt Hagenow-Land sei zudem vereinbart worden, dass sie die anteiligen Kosten für die Tätigkeiten, die dann für das Amt in unserem Hause mit erledigt werden, ausgleichen.

Herr Schlüter bezeichnet die geplante Zusammenlegung der Standesämter als einen ersten Schritt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und zeigt sich sehr zufrieden mit diesem positiven Ergebnis. In der Vergangenheit sei ja schon mehrfach angeregt und gefordert worden, Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen. Dieser Schritt sollte evtl. auch Anlass dafür sein, über weitere Kooperationen nachzudenken, gerade im Hinblick auf Verwaltungsoptimierung und

Kostensenkung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Amt Hagenow-Land Verhandlungen für die Zusammenlegung der Standesämter der Stadt Hagenow und des Amtes Hagenow-Land zum 01.01.2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

23. Erstellung Bauflächenkataster für die Stadt Hagenow

2018/0016/01

Beratungsergebnis aus dem vorberatenden Gremium:

Hauptausschuss:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Herr Schlüter lobt den positiven Bearbeitungsstand und richtet anerkennende Worte für die dafür erbrachten Leistungen an die Verwaltung. Diese Darstellung habe man sich so auch vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Stadt Hagenow mit seinen Ortsteilen ein Bauflächenkataster zu erarbeiten und dieses auf der Homepage der Stadt Hagenow einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

24. Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteherin Frau Dr. Meier schließt um 19:34 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Dr. Meier
Vorsitz

Wiepcke
Schriftführung